



Lernräume gestalten -
Bildungskontexte vielfältig denken

GMW14

Programmheft

1. - 4. September 2014
Pädagogische Hochschule Zürich

www.gmw2014.ch

#GMW14: Lernräume gestalten – Bildungskontexte vielfältig denken

Die 22. Jahrestagung der Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft #GMW14 mit dem Titel «Lernräume gestalten – Bildungskontexte vielfältig denken» vom 1. bis 4. September 2014 an der PH Zürich lädt dazu ein, das Thema «Lernräume» aus unterschiedlichen Perspektiven zu diskutieren. Die darin enthaltenen Begriffe «Lernen», «Räume» und «Gestaltung» eröffnen vielschichtige Lesarten und Verbindungen. Der Begriff «Lernräume» rückt die didaktische Gestaltung der Orte und Umgebungen des Lernens in den Mittelpunkt, mit denen sich Lernende und Lehrende gemeinsam auseinandersetzen.

Auf der Tagung werden State-of-the-Art-Themen aus dem Bereich Medien in der Wissenschaft behandelt sowie aktuelle Zustände und Bedarfe von Bildungseinrichtungen präsentiert und diskutiert. Für Teilnehmende ist dies eine einzigartige Gelegenheit zur Netzwerkbildung, des Austausches und vor allem des Zugangs zu neuen Anwendungsfeldern.

Die Tagung richtet sich an e-learning-Expertinnen und Experten sowie an Entscheidungsträger/innen der Hochschulfelder aus dem gesamten deutschsprachigen Raum und bietet Fachbeiträge aus den Disziplinen Medien- und Hochschuldidaktik, digitale Infrastrukturen, aber auch aus der Informatik oder der Schulpolitik. Die Teilnehmenden sind vorrangig Lehrpersonen, IT-Entscheidende und Bildungspraktiker/innen und -forschende.

Programmschema

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
			Registrierung	
9.00 - 10.00		Registrierung Begrüssung	Keynote	Keynote
10.00 - 11.00		Keynote	Kaffeepause	Kaffeepause
11.00 - 12.00		Kaffeepause Poster-Pitching	parallele Sessions	parallele Sessions
12.00 - 13.00	Registrierung	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause
13.00 - 14.00	Workshops, Austausch	EduCamp	parallele Sessions	parallele Sessions
14.00 - 15.00				Final Notes
15.00 - 16.00	Kaffeepause	Kaffeepause	Kaffeepause	
16.00 - 17.00	Workshops, Hands-on Sessions	EduCamp	parallele Sessions	
17.00 - 18.00				
18.00 - 19.00			GMW-Mitglieder-versammlung	
19.00 - 20.00	Get-together-Apéro	Conference Dinner	Nachwuchsapéro	

Montag, 01.09.2014

12.00 – 13.00 **Ort: Eingang LAA (2. Stock „E“)**
Registration

13.00 – 16.00 **Ort: LAA-K020**
**Digitale Lernräume an Hochschulen schaffen:
E-Learning-Strategien und Institutionalierungs-
aspekte**
Chair: Claudia Bremer, Universität Frankfurt
Workshop (3 Std., Pre-Conference)

Ort: LAA-L020
**Austausch und Feedback für Projekte und -vorhaben
(3 Std., Pre-Conference)**
Chair: Klaus Rummler, Pädagogische Hochschule Zürich

**Hochschullehre im virtuellen Klassenzimmer –
Veranstaltungsformen und Methoden für den Einsatz
von «Adobe Connect»**
Sebastian Wieschowski
Fachhochschule der Diakonie gem. GmbH, Deutschland

**Forschungsorientiertes Lehren und Lernen mit Hilfe
einer Forschungscommunity**
Petra Bauer, Adrian Weidmann, Kathrin Mertes
Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Deutschland

**Partizipative Gestaltung eines Bildungsnetzes im
organisierten Sport**
Tamara Ranner, Markus Stroß
Deutscher Olympischer Sportbund, Deutschland

14.30 – 17.30 **Ort: LAA-M021**
**Fit für E-Teaching. Diskussion von Empfehlungen für die inhaltliche,
methodische und strategische Gestaltung von E-Teaching-Qualifizierungen**
Chairs: Jana Riedel, Technische Universität Dresden, Brigitte Grote, Freie Universität Berlin,
Marlen Schumann, Universität Potsdam
Workshop (3 Std., Pre-Conference)

15.00 – 16.00 **Ort: Vorplätze in den Stockwerken G & H**
Kaffeepause

16.00 – 19.00 **Ort: LAA-K041**
Maker Spaces in Schulen: Ein Raum für Innovation
Chair: Dorit Assaf, Tufts University USA
(Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 25 beschränkt.)
Hands-on Session (3 Std., Pre-Conference)

17.30 – 19.00 **Ort: LAA-L021**
**Social Media Toolkit – Supporting Instructors to Create Social
and Unbound Learning Spaces in Higher Education**
Chair: Christian Rapp, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
Hands-on Session (1,5 Std., Pre-Conference)

19.00 – 21.00 **Ort: Stall6, Gessnerallee 8, 8001 Zürich**
informeller Get-together-Apero

Dienstag, 02.09.2014

08.00 – 09.30 **Ort: Eingang LAA (2. Stock „E“)**
Registration

09.30 – 10.00 **Ort: LAA-G001**
Tagungseröffnung und Begrüssung
Chair: Gerhard Thomann, Pädagogische Hochschule Zürich
Mit Begrüssungen durch
• Prof. Dr. Walter Bircher (Rektor der Pädagogischen Hochschule Zürich)
• Prof. Dr. Thomas Köhler (Vorsitzender der GMW, TU Dresden)
• Dr. Sebastian Brändli (Amtschef des Hochschulamt Kanton Zürich)

10.00 – 11.00 **Ort: LAA-G001**
Auf dem Weg zum Campus von morgen
Chair: Gerhard Thomann, Pädagogische Hochschule Zürich

Keynote von Sabina Brandt, Gudrun Bachmann, Universität Basel, Schweiz

11.00 – 11.30 **Ort: Vorplätze in den Stockwerken G & H**
Kaffeepause

11.30 – 12.00 **Ort: LAA-G001**
Poster: Pitching
Chair: Gerhard Thomann, Pädagogische Hochschule Zürich
Jedes Poster wird in fünf Minuten vorgestellt.

Auf Exkursionen neue Wege gehen: Der Einsatz von Smartphones und Tablets zur Erfassung, Visualisierung und Analyse räumlicher Objekte, Strukturen und Phänomene
Monika Niederhuber, Daniel Trüssel, Urs Brändli, ETH Zürich, Schweiz

Mobiles Online-Praktikum für Mediziner
Marlene Gruber, Patrick Rauwald-Josephs, Christin Heinze, Dieter Schumacher, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Deutschland

Vom Frontalunterricht zum «Blended Learning». Erster Schritt zur Entwicklung eines umfassenden Evaluierungsprozesses
Aviva Sugar Chmiel, Maya Shaha, Diane Morin, Université de Lausanne, Schweiz; Daniel K. Schneider, Tecfa, Université de Genève

**Hochschulräume öffnen im Wettbewerb «Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen»:
Zur Architektur digital unterstützter Öffnung und Erweiterung**
Silke Kirberg, Hochschule Niederrhein, Deutschland

12.00 – 13.00 **Ort: Vorplätze in den Stockwerken G & H**
Mittagessen

13.00 – 17.30 **Ort: Vorplatz (Flur) vor LAA-G001**
EduCamp
Chairs: Thomas Bernhardt, Universität Bremen, Andrea Lißner, Technische Universität Dresden

13.00 – 13.30 EduCamp-Eröffnungsrunde | Präsentation und Koordination der Themen
13.30 – 14.30 Sessions Teil I
14.30 – 15.30 Sessions Teil II

parallel Kaffeepause

15.30 – 16.30 Sessions Teil III
16.30 – 17.30 Sessions Teil IV

13.00 – 18.00 **Social Event: Literaturparcours**
Chair: Simon Baumgartner, Pädagogische Hochschule Zürich

19.00 – 22.00 **Ort: Restaurant «Die Waid», Waidbadstrasse 45, 8037 Zürich**
Conference Dinner

Mittwoch, 03.09.2014

08.00 – 09.00 **Ort: Eingang LAA (2. Stock „E“)**
Registration

09.00 – 10.00 **Ort: LAA-G001**
Digital education and University space
Chair: Klaus Rummler, Pädagogische Hochschule Zürich

Keynote von Siân Bayne, University of Edinburgh, Vereinigtes Königreich

10.00 – 10.30 **Ort: Vorplätze in den Stockwerken G & H**
Kaffeepause

10.30 – 11.30 **Ort: LAA-K020**
Games 1: Spielräume: Gamification und Spielelemente in Lernräumen
Chair: Claudia Bremer, Universität Frankfurt

Paper als «flipped conference» (30 Minuten inkl Diskussion)
Hörsaalspiele im Flipped Classroom
Kristina Lucius, Janna Spannagel, Christian Spannagel
Pädagogische Hochschule Heidelberg, Deutschland

Paper als Vortrag (30 Min inkl Diskussion)
Lernen im realen und im «Scheinraum»: Aneignung und Adaption sozialökologischer und virtueller Lebenswelten und das Prinzip der Gamification
Stefan Piasecki, CVJM-Hochschule, Deutschland

Ort: LAA-L021
Un-Konferenz: Unkonventionelle Räume

Paper als «flipped conference» (30 Minuten inkl Diskussion)
«Teach-ins reloaded» – Unkonferenzen und BarCamps. Charakter, aktueller Stand und Potenzial offener Tagungsformate im Wissenschaftsbetrieb
Stefan Andreas Keller, Universität Zürich, Schweiz; Thomas Bernhardt, Universität Bremen, Deutschland; Benno Volk, ETH Zürich, Schweiz

Paper als «flipped conference» (30 Minuten inkl Diskussion)
Tagungsbände als Diskussionsräume? Social Reading als erster Schritt zur flipped conference
Beat Döbeli Honegger, Pädagogische Hochschule Schwyz, Schweiz; Michael Hielscher, Pädagogische Hochschule Bern, Schweiz

10.30 – 11.45 **Ort: LAA-K041**
App 1: Softwaregestaltung ist Raumgestaltung
Chair: Karsten Morisse, Hochschule Osnabrück

Paper als Vortrag (30 Min inkl Diskussion)
Der didaktische Raum von INTUITEL. Ein pädagogisches Konzept für ein ontologiebasiertes, adaptives, intelligentes tutorielles LMS-Plugin
Christian Swertz, Alessandro Barberi, Alexandra Forstner, Alexander Schmölz, Universität Wien, Österreich; Peter Henning, Florian Heberle, Hochschule Karlsruhe, Deutschland

Paper als Vortrag (30 Min inkl Diskussion)
Lernräume adaptiv gestalten – Ein blickbewegungsbasierter Ansatz
Jasmin Leber, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Deutschland; Irene Skuballa, Universität Tübingen, Deutschland

Visionen & Konzepte (15 Minuten inkl Diskussion)
Gestaltung eines individuellen Lernraums. Konzept eines ubiquitären Bildungs- und Informationssystems
Grit Steuer, Ingo Keller, Franziska Uhlmann, Jörn Pfanstiel, Rebecca Renatus, Forschungsprojekt SESAM, Deutschland

Ort: LAA-M021
CoP: Communities und Praktiken
Chair: Sara Signer, Pädagogische Hochschule Zürich

Paper als Vortrag (30 Min inkl Diskussion)
«Räumchen wechsele dich» – Eigenräume und Raumwechsel beim Aufbau einer Online Community of Practice
Patricia Arnold, Hochschule München, Deutschland; Swapna Kumar, School of Teaching and Learning, University of Florida

Paper als Vortrag (30 Min inkl Diskussion)
Dokumentations- und Austauschräume: Der Einsatz von Blogs in der berufspraktischen Ausbildung von Lehrpersonen
Alexandra Totter, Thomas Hermann, Pädagogische Hochschule Zürich, Schweiz

Praxis- und Werkstattbericht (15 Minuten inkl Diskussion)
Portal Praktika. Webanwendung zur Begleitung Studierender in Praktika
Philipp Marquardt, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Deutschland

12.00 – 13.00 **Ort: Vorplätze in den Stockwerken G & H**
Mittagessen

Mittwoch, 03.09.2014

13.00 – 14.30

Ort: LAA-K020

Gestaltung 1: Gestaltung von Lern- und Arbeitsräumen

Chair: Beat Döbeli Honegger, Pädagogische Hochschule Schwyz

Paper als Vortrag (30 Min inkl Diskussion)
**«Wundersame Raumvermehrung»:
Möglichkeitsräume und Übergänge in
Unterstützungsangeboten zur Selbst-
lernförderung**
Nadezhda Dietze, Dorit Günther,
Monika Haberer, TU Kaiserslautern,
Deutschland

Paper als Vortrag (30 Min inkl Diskussion)
**Raum für E-Learning und Medien.
Konzeption, Realisierung und Erfah-
rungen aus dem Pilotbetrieb im neu-
en Medienzentrum der Universität
Passau**
Christian Müller, Michael Hauser
Universität Passau, Deutschland

Paper als Vortrag (30 Min inkl Diskussion)
**Servicekonzept «Universität als
Lernort» – Multimediale Lern- und
Arbeitsräume für Studierende**
Yildiray Ogurol, Kai Schwedes,
Jan Stüwe, Martina Salm, Universität
Bremen, Deutschland

Ort: LAA-K041

VLEs: Raumwechsel: Institutionelle Lernumgebungen

Chair: Claude Müller Werder, Zürcher
Hochschule für angewandte Wissen-
schaften

Paper als Vortrag (30 Min inkl Diskussion)
**Der Einfluss der didaktischen Gestal-
tung auf die Akzeptanz und Nutzung
von moodle in der Hochschullehre**
Patricia Jäger, Anton Kieffer, Alexander
Lorenz, Universität der Bundeswehr
München; Nicolae Nistor, Universität
der Bundeswehr München, Ludwig-
Maximilians-Universität München,
Walden University, USA

Paper als Vortrag (30 Min inkl Diskussion)
**Implementierung digitaler Lehr-/
Lerntechnologien in der Erwachsenen-
bildung. Herausforderungen und
Strategien**
Claudia Lehmann, Annelene Sudau,
ELAN e. V.; Frank Ollermann, Universität
Osnabrück

Visionen & Konzepte
(15 Minuten inkl Diskussion)
**E-Learning an der Ethiopian Civil
Service University – Mögliche Ent-
wicklungen und Konzepte**
Daphne Scholzen, Universität der
Bundeswehr München, Deutschland

Praxis- und Werkstattbericht
(15 Min inkl Diskussion)
**Mit Weiterbildung Medienkompeten-
zen fördern und Hochschule mitge-
stalten**
Carola Brunnbauer, Pädagogische
Hochschule Zürich, Schweiz

Ort: LAA-L021

Eigenräume und Freiräume: Persönliche Lernumgebungen

Chair: Christian Swertz, Universität
Wien

Paper als Vortrag (30 Min inkl Diskussion)
**Lernumgebung upside down. Eine
Auseinandersetzung mit der persönli-
chen Lernumgebung im Kontext des
medienbasierten Lernens**
Alexander Unger, Universität Hamburg,
Deutschland

Paper als Vortrag (30 Min inkl Diskussion)
**Lernergenerierte Contexte. Ressour-
cen, Konstruktionsprozesse und Mög-
lichkeitsräume zwischen Lernen und
Bildung**
Judith Seipold, London Mobile
Learning Group (LMLG), Schweiz

Paper als Vortrag (30 Min inkl Diskussion)
**Der längerfristige Einfluss von Tablets
auf das Studium und die persönliche
Lernumgebung Studierender**
Kathrin Galley, Frederic Adler, Kerstin
Mayrberger, Universität Augsburg,
Deutschland

14.30 – 16.00

Ort: Vorplätze in den Stockwerken G & H
Kaffeepause

Mittwoch, 03.09.2014

16.00 – 17.15

Ort: LAA-K020

Didaktik 1: Aktuelle Hochschul- und Mediendidaktik

Chair: Christian Swertz, Universität Wien

Paper als Vortrag (30 Min inkl Diskussion)
Lebendiges Lernen gestalten. 15 strukturelle Empfehlungen für didaktische Entwurfsmuster in Anlehnung an die Lebenseigenschaften von Christopher Alexander

Peter Baumgartner, Ingrid Bergner, Donau-Universität Krems (DUK), Österreich

Paper als «flipped conference» (30 Minuten inkl Diskussion)
Lernen und Lehren im virtuellen Raum. Herausforderungen, Chancen, Möglichkeiten

Elke Lackner, Michael Kopp, Universität Graz, Österreich

Praxis- und Werkstattbericht (15 Min inkl Diskussion)
«Toolbox Assessment» – Ein hochschuldidaktischer Service im virtuellen Raum
Thomas Tribelhorn, Universität Bern, Zentrum für universitäre Weiterbildung ZUW, Schweiz

Ort: LAA-K041

App 2: Softwaregestaltung ist Raumgestaltung

Chair: Eva Seiler Schiedt, Universität Zürich

Paper als «flipped conference» (30 Minuten inkl Diskussion)
Technologiegestützte Echtzeit-Interaktion in Massenvorlesungen im Hörsaal: Entwicklung und Erprobung eines digitalen Backchannels während der Vorlesung

Martin Ebner, Christian Haintz, Karin Pichler, TU Graz, Österreich; Sandra Schön, Salzburg Research, Österreich

Paper als Vortrag (30 Min inkl Diskussion)
Zwischen Nutzung und Nutzen – Die Suche nach geeigneten Lernmaterialien und deren Mehrwerte im Kontext einer Informatikveranstaltung

Benedikt Engelbert, Karsten Morisse, Hochschule Osnabrück, Deutschland; Oliver Vornberger, Universität Osnabrück, Deutschland

Praxis- und Werkstattbericht (15 Min inkl Diskussion)
www.klicker.uzh.ch: Praxisreport zum webbasierten Interaktionstool Klicker
Elisabeth Liechti, Benjamin Wilding, Tobias Bertschinger, Nicolas Imhof, Institut für Banking & Finance, Universität Zürich, Schweiz

Ort: LAA-L020

MOOCs 1: Kursräume: Massive Open Online Courses (MOOCs) & Co.

Chair: Kerstin Mayrberger, Universität Augsburg

Paper als Vortrag (30 Min inkl Diskussion)
Geschäftsmodelle für digitale Bildungsangebote. Was wir von xMOOCs lernen können

Oliver B. T. Franken, Helge Fischer, Thomas Köhler, TU Dresden/Medienzentrum, Deutschland

Paper als Vortrag (30 Min inkl Diskussion)
Enhanced MOOCs (eMOOCs): Eine soziokulturelle Sichtweise auf die aktuelle MOOC-Landschaft

Tanja Jadin, FH OÖ Studienbetriebs GmbH, Österreich; Martina Gaisch, FH OÖ Studienbetriebs GmbH, Österreich

Visionen & Konzepte (15 Minuten inkl Diskussion)
Abstrakte Räume und unterschwellige Signale: neue Sichten auf das Phänomen «MOOC»
Matthias Uhl, Universität Siegen, Siegen; Jörn Lovisbach, Fachhochschule Bielefeld, Deutschland

Ort: LAA-L041

Video 1: Spezifische Perspektiven auf Videos

Chair: Christian Spannagel, Pädagogische Hochschule Heidelberg

Paper als Vortrag (30 Min inkl Diskussion)
«Im Schlafanzug bleiben können» – E-Lectures zur Diversifizierung der Lernangebote für individuelle Lernräume

Alexander Tillmann, Jana Niemeyer, Detlef Krömker, Goethe-Universität Frankfurt, Deutschland

Paper als Vortrag (30 Min inkl Diskussion)
Einfluss studentischer Motivation auf die Bereitschaft zur Nutzung eines Online-Vorlesungsportals

Maxime Pedrotti, Ludwig-Maximilians-Universität München, Deutschland; Nicolae Nistor, Ludwig-Maximilians-Universität München, Deutschland; Universität der Bundeswehr München, Deutschland

Praxis- und Werkstattbericht (15 Min inkl Diskussion)
Video-Feedback für Promovierende – Erfahrungen eines Qualifizierungskonzepts mit dem Video als persönlichen Lernraum
Timo Treeck, Fachhochschule Köln, Deutschland; Angelika Thielsch, Universität Göttingen, Deutschland; Frank Vohle, ghostthinker, Deutschland

18.00 – 19.30

Ort: LAA-K020

GMW-Mitgliederversammlung

Chair: Thomas Köhler, Technische Universität Dresden

20.00 – 22.00

Ort: Stall6, Gessnerallee 8, 8001 Zürich

GMW-Nachwuchs-Apero

Donnerstag, 04.09.2014

09.00 – 10.00

Ort: LAA-G001

Learner-Centred Ecologies of Resources: Tools for Rethinking Educational Contexts

Chair: Klaus Rummler, Pädagogische Hochschule Zürich

Keynote von Rose Luckin, Institute of Education, University of London, Vereinigtes Königreich

10.00 – 10.30

Ort: Vorplätze in den Stockwerken G & H

Kaffeepause

10.30 – 12.00

Ort: LAA-J002C

Gestaltung 2: Gestaltung von Lern- und Arbeitsräumen

Chair: Christian Swertz, Universität Wien

Paper als Vortrag (30 Min inkl Diskussion)
Mediendidaktik und Educational Technology: Zwei Perspektiven auf die Gestaltung von Lernumgebungen mit digitalen Medien

Kerstin Mayrberger, Universität Augsburg, Deutschland; Swapna Kumar, University of Florida, USA

Paper als Vortrag (30 Min inkl Diskussion)
Metaphern und Bilder als Denkräume zur Gestaltung medialer Bildungsräume – erste Sondierungen

Mandy Schiefner-Rohs, Technische Universität Kaiserslautern, Deutschland

Paper als Vortrag (30 Min inkl Diskussion)
Räume zum Flanieren, Spielen und Lernen – Überlegungen zur Gestaltung von Bildungs- und Lernräumen im Kontext kultureller Entwicklungen

Nina Grünberger, Donau-Universität Krems, Österreich

Ort: LAA-K020

Didaktik 2: Aktuelle Hochschul- und Mediendidaktik

Chair: Franziska Zellweger Moser, Pädagogische Hochschule Zürich

Paper als Vortrag (30 Min inkl Diskussion)
Auf dem Weg zu einer Theorie des Blended Learning: Kritische Einschätzung von Modellen

Nicola Würffel, Pädagogische Hochschule Heidelberg, Deutschland

Paper als Vortrag (30 Min inkl Diskussion)
e:t:p:M – Ein Blended-Learning-Konzept für Großveranstaltungen

Timo Hoyer, Fabian Mundt, Pädagogische Hochschule Karlsruhe, Deutschland

Paper als Vortrag (30 Min inkl Diskussion)
E-Learning-Trends an Hochschulen. Befunde aus der inhaltsanalytischen Analyse von GMW- und DeLFI-Beiträgen von 2007 bis 2013.

Helge Fischer, Linda Heise, Matthias Heinz, Kathrin Möbius, TU Dresden, Deutschland

Ort: LAA-L021

Didaktik 3: Aktuelle Hochschul- und Mediendidaktik

Chair: Tobias Zimmermann, Pädagogische Hochschule Zürich

Paper als Vortrag (30 Min inkl Diskussion)
Das virtuelle Prüfungszimmer: Authentische, kompetenzorientierte Online-Prüfungen an der ETH Zürich

Tobias Halbherr, Nora Dittmann-Domenichini, Thomas Piendl, Claudia Schlienger, Lehrentwicklung und -Technologie (LET), ETH Zurich

Praxis- und Werkstattbericht (15 Min inkl Diskussion)
Mobile Sprachräume. Mobile Unterrichtsszenarien in einem Forschungs- und Entwicklungsprojekt der Pädagogischen Hochschule Zürich

Simon Baumgartner, Jürg Fraefel, Pädagogische Hochschule Zürich, Schweiz

Visionen & Konzepte (15 Min inkl Diskussion)
Hundert Jahre Quizze – und nichts dazugelernt?

Matthias Birkenstock, Jörn Lovisnach, Fachhochschule Bielefeld, Deutschland; Robin Woll, Daniel Mohr, Pascal Berrang, Tino Stefens, Universität des Saarlandes, Saarbrücken

Paper als Vortrag (30 Min inkl Diskussion)
Lernen mit Fehlern: Kontrollüberzeugungen bei Fehlfunktionen in kooperativen webbasierten Arbeitsumgebungen

Michael Klebl, WHL Wissenschaftliche Hochschule Lahr, Deutschland

Ort: LAA-M021

PLEs 2: Eigenräume und Freiräume: Persönliche Lernumgebungen

Chair: Christian Spannagel, Pädagogische Hochschule Heidelberg

Paper als Vortrag (30 Min inkl Diskussion)
Besser, schlechter, ändert nichts? Tabletnutzung an der Hochschule

Maren Lübcke, Flavio Di Giusto, Claude Müller Werder, Daniela Lozza, Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften, Schweiz

Paper als Vortrag (30 Min inkl Diskussion)
Von Infrastrukturen zu Möglichkeitsräumen: Erwartungen von WissenschaftlerInnen an Onlineumgebungen für die Wissensarbeit

Sabrina Herbst, Claudia Minet, Daniela Pscheida, Steffen Albrecht, Medienzentrum der TU Dresden, Deutschland

Paper als Vortrag (30 Min inkl Diskussion)
Schulische Lernräume aufbrechen: Visual Storytelling im Berufswahlunterricht

Klaus Rummler, Walter Scheuble, Heinz Moser, Peter Holzwarth, Pädagogische Hochschule Zürich, Schweiz

12.00 – 13.00

Ort: Vorplätze in den Stockwerken G & H

Mittagessen

Donnerstag, 04.09.2014

13.00 – 14.00

Ort: LAA-K020

**Video 2: Videobasierte
Formate: MOOCs, Flipped
Classroom und Co.**

Chair: Jürg Fraefel, Pädagogische
Hochschule Zürich

Paper als «flipped conference»
(30 Minuten inkl Diskussion)

**Die Vorbereitungsphase im Flipped
Classroom: Vorlesungsvideos versus
Aufgaben**

Joshua Weidlich, FernUniversität Ha-
gen, Deutschland; Christian Spannagel,
Pädagogische Hochschule Heidelberg

Paper als Vortrag
(30 Min inkl Diskussion)

**Didaktisierung von Videos zum
Einsatz in (x)MOOCs. Von Imperfektion
und Zwischenfragen**

Elke Lackner, Universität Graz,
Österreich

Ort: LAA-L021

**Games 2: Spielräume:
Gamification und Spielelemente
in Lernräumen**

Paper als Vortrag
(30 Min inkl Diskussion)

**Ein Experiment zum Effekt der spiel-
basierten Gestaltung auf die Akzep-
tanz einer medienbasierten Lernum-
gebung**

Marion Müller, Ludwig-Maximilians-
Universität München; Nicolae Nistor,
Ludwig-Maximilians-Universität
München; Universität der Bundeswehr
München; Walden University, USA,
Michael Jasper, Universität der
Bundeswehr München; Thomas Fuchs,
Walden University, USA

Paper als Vortrag
(30 Min inkl Diskussion)

**Die «Insel der Phasen» – Umsetzung
eines Game-Based Learning-Szenari-
os in der Physikalischen Chemie zur
Steigerung der Motivation der Studie-
renden**

Dietmar Zenker, Thorsten Daubenfeld
Hochschule Fresenius, Fachbereich
Chemie&Biologie, Deutschland

Ort: LAA-M021

**MOOCs 2: Kursräume:
Massive Open Online Courses
(MOOCs) & Co.**

Chair: Sandra Hofhues, Zeppelin
Universität

Paper als Vortrag
(30 Min inkl Diskussion)

**Vom Raum in die Cloud: Lehren und
Lernen in cMOOCs**

Daniela Pscheida, Andrea Lißner,
Technische Universität Dresden,
Deutschland; Anja Lorenz, Technische
Univer-sität Chemnitz, Deutschland;
Nina Kahnwald, Universität Siegen,
Deutschland

Paper als Vortrag
(30 Min inkl Diskussion)

**Den MOOC-Hype für didaktische Inno-
vationsprozesse in der Hochschullehre
nutzen**

Benno Volk, Andreas Reinhardt, Koni
Osterwalder, ETH Zürich, Schweiz

14.00 – 14.30

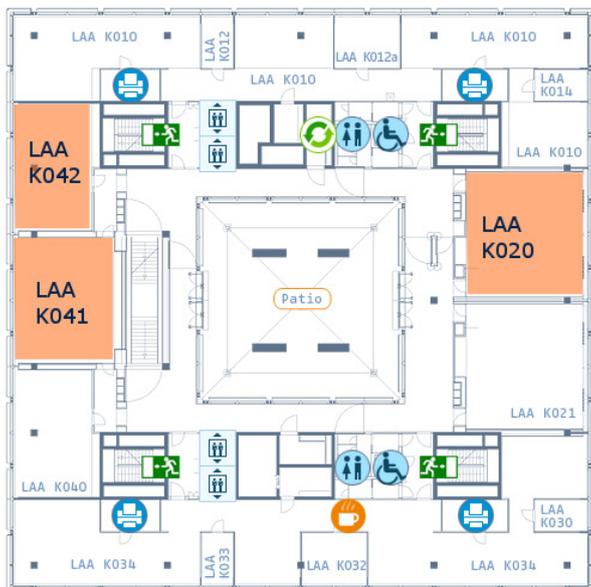
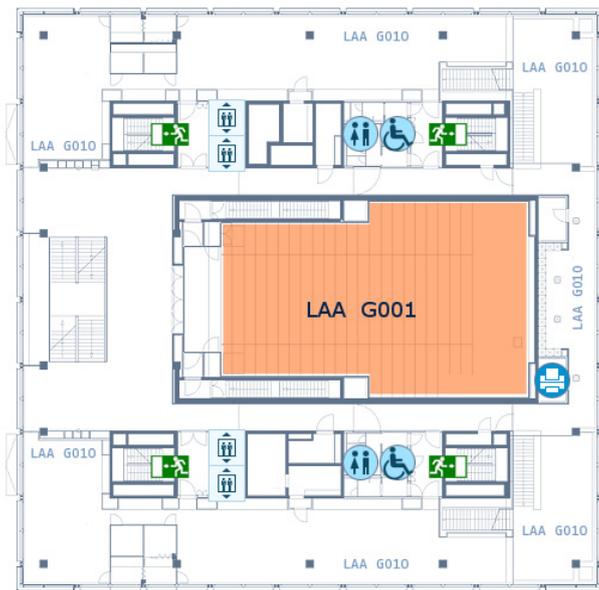
Ort: LAA-G001

Verleihung des Best Paper Awards und FinalNote

Chair: Klaus Rummler, Pädagogische Hochschule Zürich

U.a.: Vorstellung der GMW15

Räume und Lagepläne



Adresse

Pädagogische Hochschule Zürich
Gebäude LAA
Lagerstrasse 2
CH-8090 Zürich

Special Events & Meetings

Ort: LAA-L020

Montag, 1.9.: 17.30 – 18.30 Uhr: GMW Vorstandssitzung

Ort: LAA-L020

Mittwoch, 3.9.: 14.30 – 16.00 Uhr: GMW Editorial Board

Weitere Räume für Projektgruppen stehen zur Verfügung und können auf Anfrage vergeben werden

Ort: Stall6, Gessnerallee 8, 8001 Zürich

Montag, 1.9.: 19.00 – 21.00 Uhr: Get-together Apéro (Selbstfinanziert)

Ort: Stall6, Gessnerallee 8, 8001 Zürich

Mittwoch, 3.9.: 20.00 – 22.00 Uhr: GMW-Nachwuchs Apéro (Selbstfinanziert, Studierende erhalten ein Freigetränk mit entsprechendem Gutschein)

Internetzugang per WLAN / WiFi

WLAN ESSID: eduroam (Login über den Zugang Ihrer teilnehmenden Heimathochschule)

WLAN ESSID: PHZH-GUEST
Benutzername: GMWGast
Passwort: XaheUY73

Nutzung des WLANs:

- wählen Sie das WLAN PHZH-GUEST
- öffnen Sie den Webbrowser
- melden Sie sich mit oben stehenden Zugangsdaten an.

Bei Fragen oder Problemen wenden Sie sich bitte an das Customer-Center der Informatikdienste unter: +41 43 305 60 00 oder am Schalter Raum LAB E-81b.

Servicetelefone

Zentraler Service der PH Zürich	5001 (bzw. +41 43 305 50 01)	allg. Notruf	112
Zugang zum Gepäckraum	6767 (bzw. +41 43 305 67 67)	Polizei	117
Medientechnik	6001 (bzw. +41 43 305 60 01)	Feuerwehr	118
Informatikdienste	6000 (bzw. +41 43 305 60 00)	Sanität	144



Tagungsband und Beiträge

Alle Beiträge sind als OpenAccess online abrufbar und absatzweise kommentierbar:
<http://2014.gmw-online.de>



Conference App

Das Programm und weitere Informationen zur Tagung sind über **Conference4me** verfügbar. Kostenlos downloaden und in der App nach «GMW14» suchen und starten.



EduCamp meets #GMW14



Auch in diesem Jahr wird ein Teil der jährlich stattfindenden GMW-Konferenz vom 1. bis 4. September 2014 an der PH Zürich als EduCamp organisiert. Der Dienstagnachmittag (2.9.) steht damit ganz im Zeichen der zwei Mal im Jahr stattfindenden EduCamps im deutschsprachigen Raum, die sich durch Spontaneität und Offenheit auszeichnen.

Zu Beginn steht lediglich das Oberthema fest, welches durch das diesjährige Konferenzthema „Lernräume gestalten – Bildungskontexte vielfältig denken“ vorgegeben wird. Die Sessions selbst werden von den Teilnehmenden gestaltet, die so zu Teilgebenden werden. In der Eröffnungsrunde stellen sich zunächst alle Teilnehmenden kurz mit Namen und drei Schlagworten vor, bevor jeder die Möglichkeit hat, ein Thema für eine Session vorzuschlagen. Anschließend werden die Themen über einen Sessionplan auf die verfügbaren Räume und Zeit-Slots zugeteilt.

Das Format bietet auf diese Weise Platz für spontanen Austausch zu aktuellen Themen. Die Ergebnisse der Sessions werden auf Video festgehalten und in den weiteren Verlauf der Tagung integriert.

Die Teilnahme am EduCamp-Nachmittag ist kostenlos. Die Anmeldung zum EduCamp erfolgt über die Tagungsanmeldung: <https://www.conftool.com/gmw2014/register.php>

Die Themen für das EduCamp konnten vorab eingereicht werden, mussten aber nicht! Bringen Sie einfach ein für Sie interessantes Thema mit und stellen Sie es in der Eröffnungsrunde kurz vor. Es besteht auch die Möglichkeit Themenwünsche und -angebote auf der offiziellen EduCamp-Webseite einzutragen oder sich über bereits eingestellte zu informieren und mitzudiskutieren: <http://educamp.mixxt.de/networks/forum/category.110093>
Wie Sie Ihre Session ausgestalten, steht Ihnen völlig offen! Entscheiden Sie selbst, ob Sie über Ihr Thema nach einem kurzen Input ausführlich diskutieren möchten oder ob Sie einen längeren Input liefern und sich lediglich Feedback einholen. Gestalten Sie Ihre Session nach Ihren Vorstellungen.

Sollten Fragen unbeantwortet geblieben sein, können Sie diese im EduCamp-Forum stellen:
<http://educamp.mixxt.de/networks/forum/category.110094>

Programm im Überblick

13- 13.30	EduCamp-Eröffnungsrunde Präsentation und Koordination der Themen
13.30 - 14.30	Sessions Teil I
14.30 - 15.30	Sessions Teil II
	parallel Kaffeepause
15.30 - 16.30	Sessions Teil III
16.30 - 17.30	Sessions Teil IV

Programm im Detail

30 min Eröffnungssession (13:00 - 13:30) bei Teilnehmerzahl bis 50 (falls deutlich mehr als 50 Teilnehmer ggf. auf 1h ausweiten und Sessions etwas verschieben) – Präsentation und Koordination der Themenangebote je nach Anzahl der Teilnehmer min. 4x4 Sessionslots (max. 6x4) also 16 Sessions (4x4 parallele Sessions, 13:30, 14:30, 15:50 und 16:30)

Dokumentation der Sessions in „140-Sekündern“: Sessionleiter fasst in einem Video kurz die wichtigsten Ergebnisse seiner Session zusammen (hat sich seit dem EduCamp in Bremen 2011 als adäquate Methode herausgestellt, um die Ergebnisse zu sichern, z.B.: <http://www.youtube.com/playlist?list=PL83211D8B8D24926D>)

Aufbereitung aller Videos plus kurze Zusammenfassung für GMW14-Blog

Themenvorschläge

Die Themenvorschläge sollten nach und nach Einzug ins Mixxt-Forum finden. Bestenfalls durch gezielten Aufruf der jeweiligen Interessierten oder durch die Veranstalter. Themen können auch per Twitter ausgerufen werden:

Bereits diskutierte Themen:

- «Fernsehen und seine neuen Bildungsräume am Beispiel des «Second Screen»
- «Neue Bilderräume des Fernsehens: Wie sich Sehgewohnheiten mit neuen Darstellungsformen ändern»
- «Das Ende des Fernsehens oder die Zukunft des Rundfunks. Bedeutung für des Bildungssektor»

Special Interest Groups:

- MOOCs
- PLEs

Social Event: Literaturparcours



LITERATUR PARCOURS

MIT DEM SMARTPHONE AUF DEN SPUREN
VON DICHTERN UND DENKERN IN ZÜRICH

Zürich gilt als Stadt des Geldes und der Banken; als Stadt der Dichter und Denker ist Zürich dagegen nur Wenigen bekannt. Dabei wählten viele grosse Namen wie Georg Büchner, Rosa Luxemburg, die Dadaisten um Hugo Ball, Hermann Hesse und weitere die Limmatstadt als ihren Wohn- und Schaffensort.

In Zürich wehte ein liberaler Geist, der auf Literaturschaffende anziehend wirkte. Vor allem aber war Zürich im 20. Jahrhundert auch Exilstätte, in der viele Zuflucht suchten, um dem politischen Druck und dem Krieg in ihren Heimatländern zu entgehen.

«Ich hatte diese Stadt wegen ihrer schönen Lage am See im Schatten der Berge von je geliebt und nicht minder wegen ihrer vornehmen, ein wenig konservativen Kultur. Aber dank der friedlichen Einbettung der Schweiz inmitten der kämpfenden Staaten war Zürich aus seiner Stille getreten und über Nacht die wichtigste Stadt Europas geworden.»

*Stefan Zweig
Wiener Schriftsteller,
lebte 1917 in Zürich*

Der Literaturparcours nimmt Sie mit auf eine Reise in die Vergangenheit. Er zeigt Ihnen anhand von Audiokomentaren und Videoclips die Stadt durch die Augen verschiedener Dichter und Denker, die in der Zürcher Altstadt gelebt, gearbeitet, in den Bars und Cafés diskutiert und gefeiert haben. Gleichzeitig lernen Sie auf dieser Tour die Altstadt kennen, in Zürich auch „Niederdorf“ genannt.

Wie funktioniert's?

Der Literaturparcours ist eine ein- bis zweistündige multimediale Tour. Geführt von einem Audioguide, den Sie vorgängig auf Ihr eigenes Smartphone oder Tablet heruntergeladen, können Sie die Tour jederzeit unter die Füsse nehmen.



1. Sie laden im AppStore die kostenlose App Actionbound auf ihr Mobilgerät.
2. Sie öffnen Actionbound, wählen „Code scannen“ und lesen den QR-Code auf der Rückseite dieses Flyers ein.
3. Der Inhalt des Literaturparcours wird auf Ihr Mobilgerät heruntergeladen (keine Internetverbindung nötig).
4. Tippen Sie auf „Start“ und folgen Sie den Anweisungen in der App. Für die Filme und Tonbeiträge werden Kopfhörer empfohlen.



Um die Tour zu starten Code scannen oder
die folgende Adresse eingeben:
[«actionbound.de/bound/literaturparcours»](http://actionbound.de/bound/literaturparcours)

Unterstützung erhalten Sie im Digital Learning Center der Pädagogischen Hochschule Zürich:

PH Zürich, Digital Learning Center
Lagerstrasse 2
LAA-J032
8090 Zürich

Dienstag, 2. September 2014, 14–17 Uhr

Idee und Realisation

Barbara Jehle, Gymnasium Unterstrass Zürich
Oliver Müller, Digital Learning Center PH Zürich
Simon Baumgartner, Digital Learning Center PH Zürich

Schauspielerinnen und Schauspieler

Vincent Furrer, Alex Gertsch, Igor Rezan, Alissa de Robillard, Joy Tieg

Flyer

David Gavin, Digital Learning Center PH Zürich
Kartendaten © 2014 Google
Foto © Zürich Tourismus

Conference Dinner

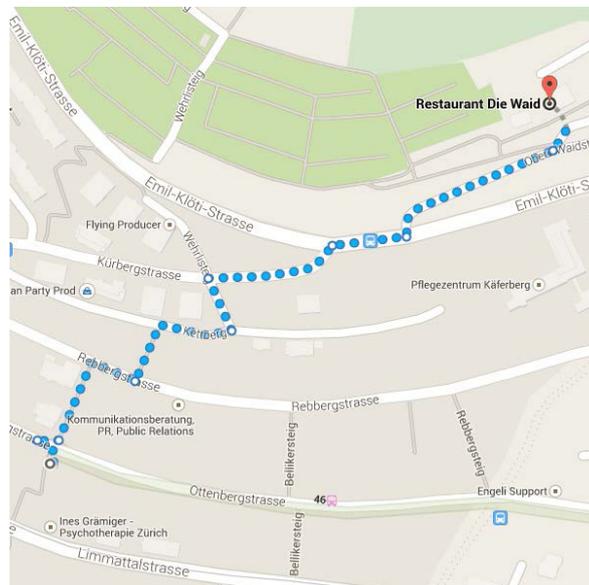
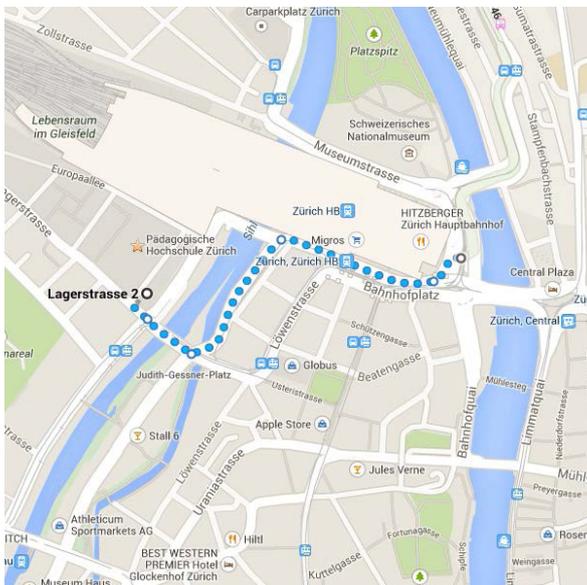
Ort: Restaurant «Die Waid», Waidbadstrasse 45, 8037 Zürich

Verbindungen per Tram ohne Umstieg

Option 1

Abfahrt: Zürich, Sihlquai/HB 18:32 Tram Linie 13
Ankunft: Zürich, Eschergutweg 18:43

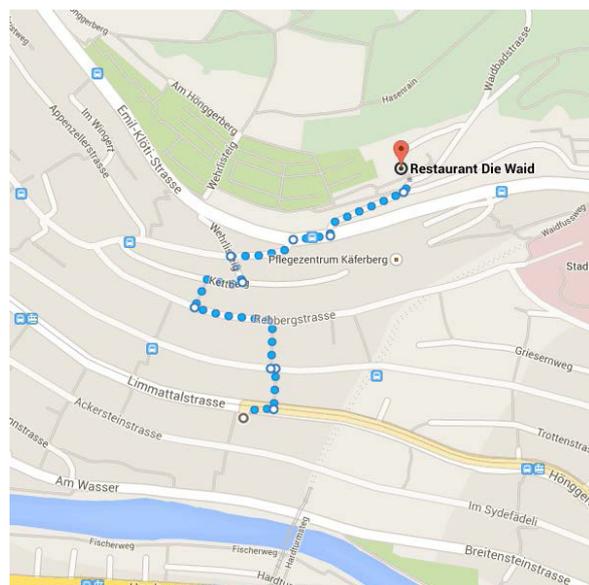
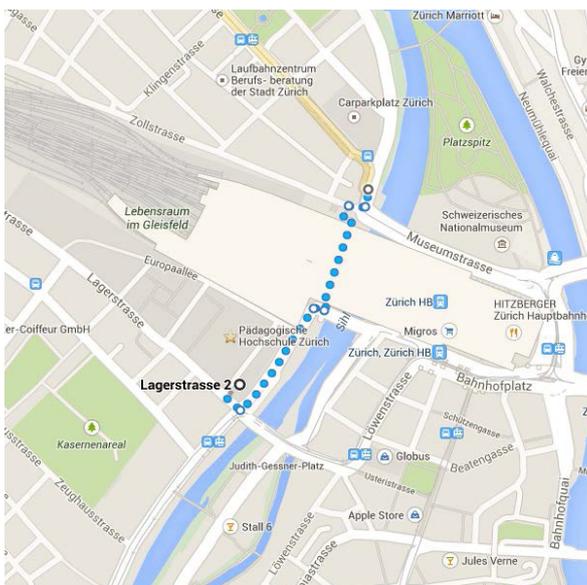
Dauer: ca. 30 Minuten, ohne Umsteigen



Option 2

Abfahrt: Zürich, Bahnhofquai/HB 18:35 Buslinie 46
Ankunft: Zürich, Kempfhofsteig 18:45

Dauer: ca. 30 Minuten, ohne Umsteigen



Billette, Zürcher Verkehrsverbund (ZVV) & SBB

Für die Reise vom Hotel zur PH Zürich lohnt es sich, jeweils ein Tagesticket zu kaufen. Preislich entspricht das einer Hin- und Rückfahrt, bietet aber mehr Flexibilität und beinhaltet dann auch die Fahrt zum Conference Dinner.

Weitere Verkehrsverbindungen finden Sie über die Websites <http://www.zvv.ch> und <http://www.sbb.ch>

Tagungsorganisation an der Pädagogischen Hochschule Zürich

Forschungsgruppe Medienpädagogik

Klaus Rummler, Thomas Hermann

Geschäftsstelle der Abteilung Forschung & Entwicklung

Gabriele Higel, Rosaria Hausberger-Belluscio

Zentrum für Hochschuldidaktik und Erwachsenenbildung (ZHE)

Gerhard Thomann, Franziska Zellweger-Moser, Tobias Zimmermann

Digital Learning Center (DLC)

Jürg Fraefel, Simon Baumgartner, David Gavin, Tom Györfy

Eventmanagement

Pia Wermelinger, Annina Jaggy

Steering Committee

- Prof. Dr. Beat Doebeli Honegger (Pädagogische Hochschule Schwyz)
- Prof. Dr. Petra Grell (Technische Universität Darmstadt)
- Prof. Dr. Kerstin Mayrberger (Universität Augsburg)
- Prof. Dr. Christian Spannagel (Pädagogische Hochschule Heidelberg)
- Prof. Dr. Christian Swertz (Universität Wien)
- Dr. Claudia Bremer (Universität Frankfurt)
- Dr. Martin Ebner (Technische Universität Graz)
- Dr. Sandra Hofhues (Zeppelin Universität)
- Dr. Claude Müller Werder (Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaft – ZHAW)
- Dr. Eva Seiler Schiedt (Universität Zürich)
- Dr. Vincent Tscherter (Pädagogische Informatik, Mittelschul- und Berufsbildungsamt ZH)
- Pädagogische Hochschule Zürich: Dr. Klaus Rummler, Prof. Dr. Gerhard Thomann, Jürg Fraefel M.A.

EduCamp Koordinator_in

- Andrea Lißner M.Ed. (Technische Universität Dresden)
- Thomas Bernhardt (Universität Bremen)

Besonderer Dank gilt all den Gutachterinnen und Gutachtern

Dr. Steffen Albrecht, Technische Universität Dresden; Prof. Dr. Stefan Aufenanger, Johannes Gutenberg-Universität Mainz; Frau Juliane Aulinger, Ludwig-Maximilians-Universität München; Prof. Dr. Ben Bachmair, Institute of Education, University of London; Dr. Gudrun Bachmann, Universität Basel; Dr. Petra Bauer, Johannes Gutenberg-Universität Mainz; Herr Christian Berger, Pädagogische Hochschule Wien; Herr Thomas Bernhardt, Universität Bremen; Dr. David Boehringer, Universität Stuttgart; Frau Sabina Brandt, Universität Basel; Frau Claudia Bremer, Universität Frankfurt; Frau Carola Brunnbauer, Pädagogische Hochschule Zürich; Dr. Gottfried Csanyi, Technische Universität Wien; Dr. Markus Deimann, Fernuniversität Hagen; Prof. Dr. Beat Döbeli Honegger, Pädagogische Hochschule Schwyz; Dr. Martin Ebner, Technische Universität Graz; Prof. Dr. Ulf-Daniel Ehlers, Duale Hochschule Baden Württemberg; Herr Jürg Fraefel, Pädagogische Hochschule Zürich; Dr. Christian Glahn, ETH Zürich; Dr. Marc Göcks, Multimedia Kontor Hamburg MMKH; Prof. Dr. Petra Grell, Technische Universität Darmstadt; Dr. Vania Guerra, Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften; Herr Jörg Hafer, Universität Potsdam; Frau Britta Handke-Gkouveris, Universität Hamburg; Dr. Thomas Hermann, Pädagogische Hochschule Zürich; Dr. Klaus Himpf-Gutermann, Pädagogische Hochschule Wien; Dr. Eveline Hipeli, Pädagogische Hochschule Zürich; Prof. Dr. Brigitte Hipfl, Universität Klagenfurt; Dr. Sandra Hofhues, Zeppelin Universität; Dr. Peter Holzwarth, Pädagogische Hochschule Zürich; Prof. Dr. Theo Hug, Universität Innsbruck; Prof. Dr. Isa Jahnke, Umea University, Schweden; Dr. Stefan Andreas Keller, Universität Zürich; Prof. Dr. Michael Kerres, Universität Duisburg-Essen; Prof. Dr. Thomas Köhler, Technische Universität Dresden; Dr. Thomas Lerche, Ludwig-Maximilians-Universität München; Frau Andrea Lißner, Technische Universität Dresden; Frau Anja Lorenz, Technische Universität Dresden; Dr. Eileen Lübcke, Universität Bremen; Dr. Maren Lübcke, Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften; Prof. Dr. Ulrike Lucke, Universität Potsdam; Prof. Dr. Johannes Magenheimer, Universität Paderborn; Dr. Björn Maurer, Pädagogische Hochschule Zürich; Prof. Dr. Kerstin Mayrberger, Universität Augsburg; Prof. Dr. Dorothee Meister, Universität Paderborn; Prof. Dr. Heinz Moser, Pädagogische Hochschule Zürich; Prof. Dr. Wolfgang Mueller, Pädagogische Hochschule Weingarten; Dr. Claude Müller Werder, Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften; Dr. Carsten Müssig, Universität Potsdam; Dr. Jörg Neumann, Technische Universität Dresden; Dr. Nicolae Nistor, LMU/ UniBw München/Walden U; Herr Maxime Pedrotti, Ludwig-Maximilians-Universität München; Dr. Angela Peetz, Universität Hamburg; Prof. Dr. Gabi Reinmann, Zeppelin Universität; Dr. Christoph Rensing, Technische Universität Darmstadt; Prof. Dr. Matthias Rohs, Technische Universität Kaiserslautern; Herr Eike Rösch, Pädagogische Hochschule Zürich; Prof. Dr. Mandy Schiefner-Rohs, Technische Universität Kaiserslautern; Dr. Sandra Schön, Salzburg Research Forschungsgesellschaft; Prof. Dr. Ulrik Schroeder, RWTH Aachen; Prof. Dr. Rolf Schulmeister, Universität Hamburg; Frau Ursula Schwander, Universität Basel; Dr. Eva Seiler Schiedt, Universität Zürich; Dr. Judith Seipold, London Mobile Learning Group, LMLG; Prof. Dr. Christian Spannagel, Pädagogische Hochschule Heidelberg; Dr. Thomas Strasser, Pädagogische Hochschule Wien; Prof. Dr. Jörg Stratmann, Pädagogische Hochschule Weingarten; Prof. Dr. Christian Swertz, Universität Wien; Dr. Anne Thillosen, Institut für Wissensmedien Tübingen; Prof. Friederike Tilemann, Pädagogische Hochschule Zürich; Dr. Alexander Tillmann, Universität Frankfurt; Frau Alexandra Totter, Pädagogische Hochschule Zürich; Prof. Dr. Bernd Trocholepczy, Universität Frankfurt; Dr. Vincent Tscherter, Mittelschul- und Berufsbildungsamt Zürich; Dr. Benno Volk, ETH Zürich; Dr. Klaus Wannemacher, HIS Hochschul-Informationssystem GmbH; Prof. Dr. Karsten Wolf, Universität Bremen; Prof. Dr. Nicola Würffel, Pädagogische Hochschule Heidelberg

Sponsoren



SWITCH

nanoo.tu
EDU Die Schweizer Filmplattform für Bildung

swisscom

kändercity®
Wissenschaft spielerisch entdecken

educaTEC

EduCamp-Sponsoren

SRG Zürich Schaffhausen



Internationale
Bodensee
Hochschule

turnitin

Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft e.V.

Werden Sie jetzt Mitglied

GMW-Mitglieder profitieren von folgenden Leistungen:

- Reduzierter Beitrag bei den GMW-Tagungen
- Gratis Tagungsband, unabhängig vom Besuch der Tagungen
- Regelmäßige Informationen über die Aktivitäten der GMW
- Präsentationsmöglichkeit für korporative Mitglieder auf der GMW-Website

Online anmelden unter www.gmw-online.de

Die GMW fördert den fachübergreifenden Dialog über Medien(einsatz) in der Wissenschaft, der auch die Politik mit einbezieht. Die Aktivitäten richten sich einerseits auf die Kooperationen und die Verankerung in (internationalen) Netzwerken, andererseits auf themenbezogene Veranstaltungen (Workshops und Round Tables). Auf dieser Grundlage entwickelt sich die kontinuierliche Diskussion innerhalb der forschungs- und praxisorientierten GMW und mit den Entscheidungsträgern in der Politik.

Tagungsleitung

Dr. Klaus Rummler
Leiter der Forschungsgruppe Medienpädagogik
Pädagogische Hochschule Zürich
Lagerstrasse 2
CH-8090 Zürich

Tel. +41 43 305 54 05
gmw2014@phzh.ch

GMW 14
Gesellschaft für Medien
in der Wissenschaft e. V.

PH Zürich

